Was die Klimaliste möchte

Die *Klimaliste Königstein* hat zum Ziel, dass Königstein bis 2030 klimaneutral wird.

Das Klimaschutzabkommen von Paris (2015) hat vorgegeben, dass die Erderwärmung **1,5° Celsius** nicht übersteigen darf. Königstein hat wie jede Stadt eine besondere Verantwortung, den CO_2-Ausstoß mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten umgehend zu verringern.

Wir möchten gemeinsam mit den Königsteiner*innen den bestmöglichen Beitrag dazu leisten, die Klimakrise erfolgreich zu bekämpfen. Wir orientieren uns dabei an **wissenschaftlichen Erkenntnissen.** Wir möchten die jüngeren Generationen darin unterstützen, unsere Gesellschaft und unsere Politik nach ihren Vorstellungen mitzugestalten. Ziel muss es sein, unseren Wohlstand zu sichern und gleichzeitig für eine klimagerechtere Welt einzutreten.

Hierzu haben wir Lösungsvorschläge zusammengestellt:

Auszüge aus unserem Wahlprogramm

Klimaschutz und Klimabüro

- Klimabüro: kompetente Beratungsstelle für Klimaschutz
- Politische Entscheidungen auf Klimaauswirkungen prüfen
- Klimamanager mit eigenem Stab und Vetofunktion
- Klimaschutzkonzept mit externer Expertise erarbeiten und umsetzen
- Verbindliche Klimaschutzziele und Emissionsminderungsfahrplan

Klimaschutz und Wald, Natur

- „1000 neue Bäume“ für Königstein
- Keine Flächenversiegelung von Wald, Blühwiesen und Parkanlagen
- Wälder als Erholungsräume sichern und aufforsten
- Regenrückhaltemaßnahmen
- Blühwiesen und Artenschutz

Klimaschutz und Wasser

- Wassergebührenstaffelung mit Anreizen zum Wassersparen
- Zisternen und Brauchwassersysteme
- Grund- und Trinkwasser schützen
- Bäche und Teiche renaturieren

Klimaschutz und unsere Kinder, Familien, Senioren

- Kinderbetreuungsgebühren schrittweise auf 0 € senken
- Ökologische Ernährung in KiGas, KiTas und Schulen
- Keine Nachteile für zukünftige Generationen durch heutige Entscheidungen
- Bildungsangebote Klimaschutz
- Bürgerbeteiligung durch Jugendbeirat und Seniorenbeirat

Viel Wald rund um Königstein wude schon zum Opfer der Klimakrise. Wir müssen diese abgestorbenen Flächen mit klimastabilen Bäumen wieder aufforsten.

Klimaschutz und Energie, Digitalisierung

- Erneuerbare Energien ausbauen
- Papierlose Stadtverwaltung durch Digitalisierung
- Bürgerberatung durch Klimabüro optimieren
- Photovoltaik auf Dächern und Balkonen
- Wärmepumpen bei Neu- und Umbauten

Klimaschutz und Baupolitik

- Keine neuen Baugebiete
- In Bebauungsplänen nachhaltige und energiepassive Bauweise vorschreiben
- Energetische Sanierung öffentlicher und privater Gebäude
- Mehr Sozialwohnungen
- Einzelhandel in Stadtteilen stärken
- Repair-Café und Second-Hand-Halle für noch verwendbare Artikel

Klimaschutz und Verkehr

- In der Stadt Vorrang für Fußgänger und Radfahrer
- Fahrradwegenetz deutlich ausbauen, innerorts und insbesondere nach Frankfurt und Bad Homburg
- ÖPNV mit Expressbussen nach Frankfurt und Eschborn ausbauen
- ÖPNV aus allen Stadtvierteln in die Innenstadt kostenlos
- Verleihsystem für E-Lastenfahrräder
- Ausbau von Car-Sharing-Angeboten
- Förderung von Elektrotankstellen für E-Rad und PKW

Neugierig? Unser ausführliches Wahlprogramm ist online:

Unsere Kandidat*innen

Stadtverordnetenwahl

1 Cordula Jacubowsky, Ing.-Ass. Elektrotechnik (BA)
2 Achim Grunicke, Bankkaufmann
3 Berthold Malter, Informatiker
4 Susanne Pretschner, Bankkauffrau
5 Alexander Jacubowsky, Selbstständiger IT-Dienstleister
6 Anke Engel, selbstständig
7 Luis Malter, Student
8 Christian Bornitz, selbstständig
9 Monika Boch, Rentnerin
10 Hans Werner Hirschmann, Dachdecker
11 Gabriele Weck, Verkäuferin
12 Annette Busch, Angestellte
13 Ian Pretschner, Historiker M.A.
14 Yvonne Leonhardt, Dipl.-Ökotrophologin
15 Dirk Wingenfeld, Studiendirektor
16 Barbara Schork-Bornitz, Angestellte
17 Silvia Schaulinski-Hewel, Dipl.-Psychologin

Ortsbeirat Schneidhain

1 Cordula Jacubowsky, Ing.-Ass. Elektrotechnik (BA)
2 Susanne Pretschner, Bankkauffrau
3 Alexander Jacubowsky, Selbstständiger IT-Dienstleister
4 Gabriele Weck, Verkäuferin
5 Ian Pretschner, Historiker M.A.
6 DirkWingenfeld,Studiendirektor

Global denken – lokal handeln!

Klimaliste wählen!